



## Ausschreibung Kaiserpokal 2017

am 02. und 03. September 2017

Veranstalter: Berliner Yacht-Club

Mitveranstalter: Freundeskreis Klassische Yachten

Für die Klassen: Drachen RF 1,10  
Klassische Kielboote  
Klassische Schwertboote

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Es gelten die Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV.
- 1.3. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text.

### 2. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 2.1. Die Regatta ist offen für Boote der Drachen Klasse, klassische Kielboote und klassische Schwertboote.
- 2.2. Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 2.3. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- 2.4. Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie sich Online melden über die BYC Homepage bei Manage2Sail. Dort befindet sich eine Live-Meldeliste. Nachmeldungen können vom Ausrichter akzeptiert werden.

### 3. Meldegebühr

Klassen, Ranglistenfaktor und Meldegeld:

Drachen	RF 1,1	60,- €
Klassische Kielboote		pro Person 20,- €
Klassische Schwertboote		pro Person 20,- €

- 3.1. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung nach Meldeschluss oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Der Meldeschluss ist der 27. August 2017. Anschließend erhöht sich das Meldegeld um 20,- € pro Boot.
- 3.2. Das Meldegeld ist zu überweisen auf das „Regattakonto des BYC“,  
Kto-Nr.: 310012171, BLZ: 100 500 00 (Berliner Sparkasse)  
IBAN: DE42 1005 0000 0310 0121 71, BIC: BELADEBEXX  
Verwendungszweck: „Kaiserpokal, [Name], [Segelnummer]“





- 3.3. Meldestelle: Berliner Yacht-Club (DSV-Kenn-Nr. B-046)  
Wannseebadweg 55, D - 14129 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 803 14 15  
Fax: +49 (0) 30 804 90 751  
E-Mail: regatta@byc.berlin

#### 4. Verantwortliche Personen:

- 4.1. Wettfahrtleiter: Axel Paul (BYC)  
4.2. Schiedsrichterobmann: Werner Baumgarten (BYC)

#### 5. Zeitplan

- 5.1. Anmeldung: 01. September 2017 von 17:00 – 18:30 Uhr  
02. September 2017 von 8:30 – 10:00 Uhr  
5.2. Wettfahrttage: 02. und 03. September 2017  
5.3. Erster Start: Samstag, 02. September 2017 um 11:00 Uhr  
5.4. Letzte Startmöglichkeit: Sonntag, 03. September 2017 um 14:00 Uhr  
5.4.1. Anzahl der Wettfahrten: Bis zu 5 Wettfahrten, ein Streichresultat ab 4 gültig Wettfahrten.  
5.5. Rahmenprogramm:  
Am Samstag findet im Berliner Yacht-Club ein Sommerfest statt. Alle Segler und Ihre Familien sind herzlich eingeladen. Am Samstag gibt es ab 17 Uhr ein Buffet. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und unterschiedliche weitere Aktivitäten.

#### 6. Vermessung

- 6.1. Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen.

#### 7. Segelanweisungen

- 7.1. Die Segelanweisungen sind ab dem 25.08.2017 online auf Manage2Sail und ab dem 01.09.2017 nachmittags im Regattabüro erhältlich.

#### 8. Bahnen

- 8.1. Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

#### 9. Strafsystem

- 9.1. Für die Drachen Klasse und die klassischen Kielboote ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

#### 10. Wertung

- 10.1. Bei weniger als 3 abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei 4 und mehr abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung.

#### 11. Liegeplätze

- 11.1. Es werden Bootslichegeplätze im Hafen zur Verfügung gestellt.





## 12. Funkverkehr

- 12.1. Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

## 13. Preise

- 13.1. Der Berliner Yacht-Club gibt Preise für das erste Viertel der bis zum Meldeschluss gemeldeten Boote in jeder Klasse.

## 14. Versicherung

- 14.1. Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000 € pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

## 15. Haftungsausschluss

- 15.1. Der unten gegebene Haftungsausschluss muss von jedem Teilnehmer unterzeichnet werden und bei der Anmeldung im Regattabüro abgegeben werden.

## 16. Unterkünfte

- 16.1. Auf dem Vereinsgelände stehen Stellplätze für Zelte und Wohnmobile zur Verfügung. Mit der Meldung ist der Stellplatzbedarf anzumelden. Wegen des Sommerfestes gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen.
- 16.2. Frühstück im BYC auf Anmeldung über Manage2Sail möglich.
- 16.3. Camping während der Regatta:  
Zelt 20,00 EUR      Wohnmobil/Wohnwagen/Auto 40,00 EUR  
Die Sanitäranlagen stehen kostenfrei zur Verfügung.

17. **Ergänzende Hinweise:** Aufgrund einer wasserbehördlichen Verordnung ist das Parken von Kraftfahrzeugen auf dem Gelände des BYC nur mit Unterlage einer Ölmatte (1 m<sup>2</sup>) erlaubt. Auf dem Clubgelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung, bitte nutzen Sie die fußläufigen Parkmöglichkeiten auf der Insel Schwanenwerder oder im Bereich des Strandbads Wannsee. Für bestehende Fragen bezüglich der Nutzung des Krans und möglicher Liegeplätze wenden Sie sich bitte direkt an das BYC-Sekretariat. Der Berliner Yacht-Club bietet einen Shuttle Service an. Weitere Informationen stehen in der Segelanweisung.

## 18. Frühstück

Das Clubrestaurant bietet 2 Stunden vor dem ersten Start ein Frühstück an. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro.

## 19. Weitere Informationen und Meldestelle

- 19.1. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
Berliner Yacht-Club (DSV-Kenn-Nr. B-046)  
Wannseebadweg 55, D - 14129 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 803 14 15  
Fax: +49 (0) 30 804 90 751  
E-Mail: [regatta@byc.berlin](mailto:regatta@byc.berlin)  
I-Net: byc.berlin





## Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Urheber- und Bildrechte: Die Teilnehmer überlassen den Veranstaltern, ihren Agenturen und Sponsoren entschädigungslos dauerhaft sämtliche Rechte an Foto- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta und ihren Sportlern für die sportliche und kommerzielle Auswertung.

Regatta: Kaiserpokal 2017

Name Steuermann/frau: \_\_\_\_\_

Bootsklasse:

Segel-Nr./Bootsname: \_\_\_\_\_

Hiermit erkenne ich den Haftungsausschluss sowie die Urheber- und Bildrechte an:

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(ggfs. des gesetzl. Vertreters)

